

Gemeinde



Natschbach-Loipersbach



*Die ersten Sonnenstrahlen
sind wie ein Lächeln.*

Sie wärmen Herz und Seele.

Nach den heftigen Regenfällen waren die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde unzählige Stunden im Einsatz. Auch Feuerwehren aus der Umgebung wurden zu Hilfe gerufen. Im Namen der Betroffenen und der Gemeinde bedanken wir uns sehr herzlich für den selbstlosen Einsatz jedes Einzelnen.

WEGWEISER

Gemeindeamt

Natschbach-Loipersbach

2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20

Telefon: 02635/62883

Fax.: 02635/68760

E-Mail: gemeinde@natschbach-loipersbach.gv.at

www.natschbach-loipersbach.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag:

08.00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch:

08:00-12:00 Uhr

Donnerstag:

08:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Freitag:

KEIN PARTEIENVERKEHR!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Günther Stellwag

Donnerstag: 16:30-18:00 Uhr

Kontakte:

Kindergarten Natschbach

Leiterin Barbara HAIDEN

Tel.: 0660/62 883 31

Kindergarten Loipersbach

Gruppe 1/Leiterin Annemarie FÜBY

Tel.: 0660/62 883 21

Gruppe 2/Kdg.Päd. Elisabeth SEISER

Tel.: 0660/62 883 22



**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!**

Es liegen sehr ereignisreiche Tage hinter uns. Die heftigen Regenfälle, die in unserer Region niedergegangen sind, hatten verheerende Folgen – der Bezirk Neunkirchen wurde zum Katastrophengebiet erklärt. Während es die Gemeinden im Wechselgebiet schlimm erwischt hat, sind wir in Natschbach-Loipersbach noch relativ glimpflich davon gekommen.

Das verdanken wir zwei Umständen: Zum einen dem vorbildlichen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehren, im Besonderen dem Einsatzleiter der Natschbacher Feuerwehr Kdt. Andreas Pinkl, der auch den Einsatz der 5 Nachbarfeuerwehren in unserer Gemeinde leitete, sowie die Koordination der Bauhofmitarbeiter über hatte.

Allen, auch den vielen Gemeindebürgern, die ihren Nachbarn bei Schutzmaßnahmen halfen, sei herzlich gedankt.

Die aufgetretenen Schäden – zumeist überflutete Keller - wurden hauptsächlich durch übergehende Kanäle oder Oberflächenwässer verursacht, so ärgerlich das für die Betroffenen ist, sind sie doch meistens durch Versicherungen gedeckt und nicht existenzbedrohend.

Weit größeres Unheil wurde durch den – von der Gemeinde nach den Hochwasserschäden 1991 errichteten – Hochwasserschutzdamm am „Drudenteich“ verhindert.

Ohne dieser Schutzmaßnahme – der Pegelstand des aufgestauten Wassers lag ca. 2,5 m über dem Niveau des „Drudenteiches“ – wären Natschbach und Loipersbach massiv überflutet worden, katastrophale Schäden wären die Folge gewesen.

Ich hoffe, dass wir ab jetzt die schönen Seiten der Ferienzeit genießen können, wünsche Ihnen erholsame Urlaubstage, den Landwirten eine ertragreiche Ernte und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren einen ruhigen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Günther Stellwag

Flurreinigung 2018



Die Mithilfe an der heurigen Flurreinigung war wieder großartig.

In Natschbach halfen 26 tatkräftige Personen, 33 fleißige Helfer waren in Loipersbach unterwegs und Lindgrub wurde durch 4 Heinzelmännchen von Unrat gesäubert.

Insgesamt kamen ca. 250 kg Müll zusammen.

Anschließend gab es für alle eine gemeinsame Jause im San Marco in Loipersbach.

Vielen herzlichen Dank für die hervorragende Unterstützung an alle, die sich die Zeit genommen haben.



Impressum: Herausgeber und Verleger : Gemeinde Natschbach-Loipersbach, 2620 Natschbach

Loipersbacherstraße 20, Tel. 02635/628 83

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Günther Stellwag

Vervielfältigung: Copyjäger, 2620 Neunkirchen, Triesterstraße 23

NALOLI

Johanna Pinkl aus Natschbach zeichnete unser Maskottchen für die Ferienbetreuung

Die Vorgabe an die Kinder war: „Wie stellst du dir den NALOLI vor?“

Dazu lasen die Kindergärtnerinnen die Geschichte der Drud (der Drudenteich ist danach benannt)



vor und die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Aus den tollen Zeichnungen und Ideen wählte eine unabhängige Jury die Zeichnung von Johanna Pinkl aus.

Dieses Maskottchen wird in Zukunft die Gemeinde in Kinder- und Jugendangelegenheiten symbolisieren.

Als kleines Dankeschön wurde Johanna ein Korb, gefüllt mit Köstlichkeiten, der jedes Kinderherz höher schlagen lässt, von Bürgermeister Günther Stellwag überreicht.

"Goldener Schlossgeist"

Bei der **20. Edelbrand- und Likörprämierung** der Obst-Most Gemeinschaft Bucklige Welt auf Schloss Reichenau bringt **Mostheurigewirtin Sabine Tolstiuk neben 1 Gold- und 4 Bronzemedailles einen "Goldenen Schlossgeist"** nach Natschbach.

Dieser wird unter allen Goldauszeichnungen pro Kategorie ermittelt und bedeutet sozusagen "SuperGold".



"Ab Hof Messe"

Bei der heurigen „Ab Hof Messe“ in Wieselburg, bei der die besten Produkte der österreichischen Direktvermarkter ausgezeichnet werden, konnten drei Personen aus unserer Gemeinde folgende Plätze erringen:



Johann Pinkl
aus Natschbach:
Bio-Waldhonig - Rang 3

Sabine Tolstiuik aus Natschbach:
Klassisches Bauernbrot - Rang 1
Ölsaatenbrot - Rang 3



Leopold Schitkowitz aus Natschbach:
Apfel-Aroniasaft - Rang 1
Apfelsaft Tesee blank - Rang 2
Apfelsaft natürtrüb Maschansker - Rang 3
Apfel-Holundersaft - Rang 2

Vorankündigung

Übernahme am 7. Juli 2018 von 8 bis 12 Uhr am Bauhof in Loipersbach

- Reifen und Motoröl sind kostenpflichtig
- Sperrmüll und Bauschutt ausschließlich in Haushaltsmengen (ca. 1 m³)
- Es werden keine Hausräumungen übernommen
- Keine Silofolien (diese direkt zur Grünen Tonne bringen)

NACHHILFE / LERNSTUDIO

LEARN 4 → YOUR FUTURE

2020 Neunkirchen, Wiener Str. 14 B
02665 / 21202 oder 0676 / 8619706
www.learn4yourfuture.at

RAM-BAU

Altbausanierung - Fassaden - Dämmungen
Sanierung - Pflasterarbeiten - Innenausbau

Am Steig 5 | 2020 Natschbach-Loipersbach
Tel: 0650 66 74 551 | Mail: rambau@A1.net

www.rambau.at

In der schönen Jahreszeit, also in den nächsten Wochen und Monaten, genießen wir alle den Aufenthalt in unseren Gärten und im Freien.

Wie in der letzten Zeit verstärkt an die Gemeinde herangetragen, wird die Freude darüber jedoch immer wieder getrübt.

Hundegebell

Ein Stein des Anstoßes ist immer wieder lang anhaltendes Gebell von Hunden, welches vor allem in der unmittelbaren Nachbarschaft an den Nerven zerrt und im Extremfall sogar die Psyche belastet.

Es ist natürlich für Hundebesitzer schwierig auf die geliebten Vierbeiner dahingehend einzuwirken, mit Rücksicht auf die Nachbarn, „ruhiger zu sein“.

Aber vielleicht gelingt es!

Wochenendruhe

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass es in unserer Gemeinde üblich ist, am Wochenende, ab Samstag 14 Uhr, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen zu unterlassen. Der Sonntag sollte absolut lärmfrei bleiben, dafür aber auch Verständnis aufgebracht werden, wenn Berufstätige ausnahmsweise nur am Samstagnachmittag Zeit zum Rasenmähen haben.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir, darauf Rücksicht zu nehmen.

Die Notwendigkeit von landwirtschaftlichen Tätigkeiten richtet sich nicht nach unserer traditionellen Wocheneinteilung, sondern ausschließlich nach betriebsbedingten Notwendigkeiten und vor allem nach dem Wetter.

Dafür bitten wir die Bevölkerung um Verständnis.

Darauf sollten Sie beim Drohnenflug achten

Immer mehr Menschen machen die Fliegerei mit diesen kleinen, leichten Fluggeräten zu ihrem Hobby. Auch in unserer Gemeinde wurden schon Drohnen gesichtet.

Doch Vorsicht: Auch für Drohnen gelten die Luftverkehrsregeln und gesetzlichen Vorschriften. Das Luftfahrtgesetz wurde mit Wirkung 1. Jänner 2014 novelliert, um dafür einen rechtlichen Rahmen zu schaffen.

Je nach Größe, Gewicht und Einsatzzweck - z.B. ist eine Kamera montiert - sind Drohnen in Klassen eingeteilt, für die entsprechende Vorschriften gelten.

Prinzipiell gilt: Das Fluggebiet sorgfältig wählen!

Vorsicht beim Filmen, wahren Sie die Privatsphäre anderer!

Keine Gefährdung von Personen und Sachen!



familienfreundliche Gemeinde

GR Mona Scherz



Auftakt zum Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Vieles ist in Natschbach-Loipersbach an familienfreundlichen Maßnahmen bzw. im Sozialbereich für unsere Bevölkerung schon geschehen. Um dieses Thema weiterhin voranzutreiben, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 22.3.2018 die Teilnahme an der Zertifizierung zur „familienfreundlichen Gemeinde“, sowie zur UNICEF-Zertifizierung „Kinderfreundliche Gemeinde“, einstimmig von allen Fraktionen beschlossen. Ich freue mich sehr, als Auditbeauftragte, die Ansprechperson für alle Belange in diesem Bereich sein zu dürfen.

Um die besten Ergebnisse für die Bevölkerung zu erzielen, wird diese Zertifizierung ein fortlaufender Prozess sein. Begonnen hat dieser bereits im Februar, mit der Teilnahme am Auditseminar „familienfreundliche Gemeinde“, welches von der Familie & Beruf Management GmbH organisiert wurde. Ziel dieses Seminars war, unterstützend familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde festzustellen, zusammenzufassen, bekannt zu machen und weiter zu forcieren.

Um das Angebot generationenübergreifend auszubauen und die Familienfreundlichkeit zu erfassen, wurde ein Kernteam aus Gemeindegewerinnen und -bürgern aus verschiedenen Lebensbereichen (z.B. Schüler, Schwangere, Jungfamilien, Senioren,..) gebildet. Gemeinsam fand am 13. Juni 2018 ein Workshop im Burggasthof statt, wobei der Ist-Stand an Familienfreundlichkeit in der Gemeinde erfasst wurde. Unterstützt wurden wir dabei von Frau Heidemarie Brandstetter, NÖ Regional GmbH, welche unsere Gemeinde auch in Zukunft im Auditprozess begleiten wird.

Das Audit fördert das Miteinander aller Generationen und stärkt die Identifikation mit der Gemeinde. Darum werden im Laufe des Sommers alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde eingeladen, durch einen Fragebogen aktiv mitzuhelfen, die aktuelle Familienfreundlichkeit der Gemeinde zu bewerten, Wünsche kundzugeben, sowie Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten zum Projekt anzuregen.

Außerdem hat sich unsere Gemeinde dazu bereit erklärt, die UNICEF-Zertifizierung zur „Kinderfreundlichen Gemeinde“ zu erlangen. Am 22.8.2018 findet im Jugendraum in Natschbach ein Workshop, speziell für Kinder und Jugendliche, statt.

Die Ergebnisse der Workshops und die Auswertungen der Fragebögen werden am 26.9.2018 öffentlich präsentiert, wozu wir alle Interessierten herzlich einladen.

Nächstes Audit
26.9.2018
um 19 Uhr
Burggasthof
in Natschbach





NALOLI - GAUDIWOCHEN SOMMER 2018

 familienfreundliche Gemeinde



Liebe Familien aus der Gemeinde Natschbach-Loipersbach!

Liebe Kinder und Jugendliche!



Von einer guten Idee zu einem konkreten Projekt ist es ein großer Schritt. Die Realisierung aber ist nur dann durchführbar, wenn - wie in unserer Gemeinde – alle zusammenhelfen.

Ich bedanke mich daher im Namen der Eltern und Kinder unserer Gemeinde bei allen mithelfenden Vereinen und Institutionen für die aktive Unterstützung und Mitwirkung bei den NALOLI-Gaudiwochen.

Euer Bürgermeister Günther Stellwag

Liebe Gemeindebewohner! Liebe Gemeindebewohnerinnen!



Seit März 2018 bin ich Gemeinderätin für Familien und Soziales und ich bin sehr stolz darauf, gleich bei einem wichtigen Projekt mitarbeiten zu dürfen.

Als Hortpädagogin erlebe ich jedes Jahr, wie wichtig für viele Eltern eine Ferienbetreuung oder ein Ferienprogramm für ihre Kinder ist und wie viel Freude die Organisation und Durchführung allen Beteiligten bereiten kann. Ich weiß jedoch auch, dass es sehr anstrengend ist, den ganzen Tag Spiel und Spaß für Kinder anzubieten.

Darum freue ich mich umso mehr, dass wir heuer, gemeinsam mit der Hilfe von zahlreichen Vereinen aus der Gemeinde, zum ersten Mal die NALOLI-Gaudiwochen durchführen. Ich bin mir sicher, dass die Kinder bei diesem Ferienprogramm viel Spaß haben werden und auch Neues lernen können. Lassen Sie sich überraschen, was es in unserer Gemeinde alles gibt!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer! **Mona Scherz**

Termine: 6. Juli - 24. August 2018

Zeit: 08:00 - 16:00 Uhr

Programm: Die Kinder erleben an den Gauditagen ein abwechslungsreiches, tolles Programm mit Action, Bewegung und Natur. Den Eltern soll damit geholfen werden, die lange Ferienzeit zu überbrücken.

Kostenbeitrag: € 10/Tag - am Gemeindeamt einzuzahlen

(inklusive Mittagessen und Getränke) **Ausgenommen:** 17. - 19. Juli 2018

Gauditage Juli:

- 6., 13., 20., 27. **Bei uns kommen die Bälle und Du in Bewegung**
Union Sportverein Sektion Tennis
16. **Schnitzeljagd zur Waldkapelle**
Singgemeinschaft
17. bis 19. **Natur macht Sinn**
Cornuda Komitee und Gemeinde
23. **Wir fahren nach Schönbrunn**
FPÖ Natschbach-Loipersbach
24. **Zu Besuch bei der Feuerwehr**
FF Natschbach und FF Loipersbach
25. und 26. **Von Loipersbach in die Champions League**
Union Sportverein Sektion Fußball
30. **Abenteuer in Wald und Wiese**
Junge ÖVP
31. **Wir besuchen den Polizeihubschrauber**
Dorferneuerungsverein Trio Aktiv

Gauditage August:

1. **Ausflug auf den Bauernhof**
Junge ÖVP
2. **Ein Tag am Gemeindeamt**
Gemeinde
- 3., 10., 17., 24. **Bei uns kommen die Bälle und Du in Bewegung**
Union Sportverein Sektion Tennis
6. und 7. **Von Loipersbach in die Champions League**
Union Sportverein Sektion Fußball
8. **Kinder Skateboard Tag 2018**
Bowlridersclub
9. **Wir lernen Bogenschießen und bereiten uns auf die Ritterprüfung beim Mittelalterfest vor**
Dorferneuerungsverein Trio Aktiv

Anmeldung: Anmeldeformulare gibt es bei deinem Gemeindeamt oder auf der Website:
gaudiwochen.natschbach-loipersbach.gv.at

Bei allen Veranstaltungen sind noch Plätze frei - Anmeldungen sind noch möglich!

Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 14.6.2018

Vorbehaltlich Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung legt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag bezüglich Tempoproblematik - Ortsstraße vor. Der Gemeinderat erkennt die Dringlichkeit zu und beschließt einstimmig dies unter TOP 10 inhaltlich zu behandeln. TOP 10 wird zu TOP 11.

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 22.3.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.3.2018 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Danach wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Das nicht öffentliche Protokoll wurde im Anschluss an die Tagesordnung in der nicht öffentlichen Sitzung einstimmig bewilligt.

2. Prüfungsausschuss

Der Bericht des Prüfungsausschusses, welcher am 12.6.2018 um 13.00 Uhr tagte, wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Robert BROZEK das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung zur Kenntnis. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

3. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Nach dem Ausscheiden der geschäftsführenden Gemeinderätin Frau Susanna Spiess wurde Herr GR Rudolf Weiser bei der letzten GR-Sitzung zum neuen geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Dieser war davor als Gemeinderat Mitglied des Prüfungsausschusses. Es wäre nun ein neues Mitglied in den Prüfungsausschuss zu ernennen. Seitens der ÖVP Fraktion wurde Herr GR Hannes Glanz als neues Mitglied des Prüfungsausschusses vorgeschlagen.

GR Hannes Glanz wurde mit 16 von 17 Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt.

4. Friedhofsgebührenordnung

Die geänderte Friedhofsgebührenordnung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Nach Vorlage bei der NÖ Landesregierung/Abteilung Verordnungsprüfung wurden kleinere Mängel festgestellt. Ein Tarif für die Beerdigungsgebühr einer Urne in einer Urnennische wurde ergänzt. Die FGO wäre daher neu zu beschließen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die FH-Gebührenordnung in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Datenschutzbeauftragter der Gemeinde

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, bringt auch für die Gemeinden strengere Regeln bei der Verarbeitung personenbezogener Daten mit sich. So muss etwa jede Gemeinde einen Datenschutzbeauftragten nennen, wobei dieser eine entsprechende fachliche Qualifikation vorweisen muss. Der Gemeindebund hat sich dieser Sache angenommen und bietet den Gemeinden nun einen ausgewiesenen Fachexperten im Bereich des nationalen und internationalen Datenschutzrechtes an. Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang Heufler, Zedlitzgasse 3, 1010 Wien hat den Gemeinden ein Angebot unterbreitet. Dieses Angebot beinhaltet die unlimitierte telefonische und schriftliche (per Email) Beratung als Datenschutzbeauftragter der Gemeinde. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 100,--/Monat (excl. USt) und sind von der Gemeinde selbst zu tragen. Sollten darüber hinaus Beratungen bzw. Tätigkeiten vor Ort durch den Datenschutzbeauftragten erforderlich sein, wären diese Kosten gesondert abzurechnen. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge Herrn Prof. Dr. Wolfgang Heufler zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde ernennen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen

Gemäß § 15 Abs. 1 NÖ Straßengesetz 1999 hat der Straßenerhalter die Kosten des Baues, der Erhaltung und der Verwaltung einer Straße zu tragen, sofern unter anderem keine anderslautende Vereinbarung getroffen wird.

Zwischen den Vertragsparteien (NÖ Straßendienst und Gemeinde Natschbach-Loipersbach) soll eine Vereinbarung, betreffend die Erhaltung und Verwaltung von Nebenanlagen von Landesstraßen im Ortsgebiet durch die Gemeinde, getroffen werden. Zu den Nebenanlagen zählen lt. § 4 Z.2 lit. a NÖ Straßengesetz 1999 angeführte Anlagen mit Ausnahme der Fahrbahn wie z.B.: Gehsteige, Geh- und Radwege, Park- und Abstellflächen, Haltestellen, Busbuchten inkl. Wartehäuschen, Zu- und Abfahrten und Bankette sowie Fahrbahnteiler, Trompeten von Gemeindestraßen, Grünflächen samt des darauf befindlichen Baum- und Strauchbestandes, sämtliche Entwässerungseinrichtungen wie Einlaufgitter, Bordsteineinläufe, Schächte, Rohrleitungen und Drainagen sowie vorhandene Hoch-, Schräg- und Tiefborde.

In der Gemeinde Natschbach-Loipersbach betrifft dies die Straßenabschnitte:

L139 von km 1,001 bis km 2,265 in Loipersbach

L141 von km 2,137 bis km 3,300 in Natschbach

L4141 von km 0,000 bis 0,032 in Loipersbach

von km 0,904 bis km 1,102 in Natschbach

von km 2,533 bis 2,720 in Lindgrub

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge diesen Vertrag in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Aufteilung der Kinder in versch. Volksschulen“

Das Ziel des Gemeinderates der Gemeinde Natschbach-Loipersbach sollte sein, das Zusammenwachsen der einzelnen Ortsteile zu fördern. Die Kinder der Ortsteile Loipersbach und Natschbach sind jeweils in verschiedenen Kindergärten verteilt. So verhält sich dies auch mit dem Besuch der Volksschule. Es wäre sinnvoll eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich dieser Thematik annimmt und eventuelle Lösungsvorschläge erarbeitet. Diese Arbeitsgruppe besteht aus Gemeinderätin Mona Scherz, den Gemeinderäten Stefan Breineder, Michael Stellwag BA, Karl Mundl und GGR Mag. Markus Artner.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Bildung einer Arbeitsgruppe beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Wifi4EU - Förderung - Grundsatzbeschluss

Mit Hilfe dieser Förderung sollen europaweit an öffentlichen Orten WLAN-Hotspots errichtet werden, die für Bürgerinnen und Bürger kostenlos zugänglich sind. Bis zum Jahr 2019 sollen so insgesamt € 120 Mio. in fünf Ausschreibungen in einem Online Verfahren in den Ausbau der lokalen, digitalen Infrastruktur fließen.

Die Fördermittel für dieses Vorhaben werden zur Gänze von der EU zur Verfügung gestellt und beinhalten Geräte- und Installationskosten der WLAN-Hotspots bis zum Wert von € 15.000,- pro Gemeinde. Der Gemeinderat beschließt in dieser Sitzung lediglich die Teilnahme an der Ausschreibung. Bei Zuerkennung der oben genannten Förderung wäre ein weiterer Beschluss für die Umsetzung notwendig.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Teilnahme an dieser, von der EU geförderten Aktion, beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Gehweg Natschbach-Loipersbach

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Gespräche mit den Grundeigentümern derzeit ergebnislos sind. Der beigezogene Sachverständige Prof. DI Klosterer hat festgestellt, dass auf gemeindeeigenem Grund die Realisierung eines Gehweges möglich wäre. Die Gemeinde fasste den Grundsatzbeschluss, den Gehweg zwischen der Augassenbrücke und der, in Fahrtrichtung Friedhof linksseitig gelegenen, Abzweigung zu realisieren. Weiters wurde beschlossen, Herrn Prof. DI Klosterer den Auftrag für die Projektierung in der Höhe von € 4.900,- exkl. 20% Ust zu erteilen. Die Ergebnisse aus dem, für diesen Zweck gegründeten Arbeitskreis Gehweg, sind in diese Entscheidungsfindung eingeflossen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dieser Vorgehensweise zustimmen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Arbeitsgruppe Tempoproblematik – Ortseinfahrten

Die, in der Vorstandssitzung am 5.6.2018, vorgelegten Anträge wurden in der Sitzung des Arbeitskreises Tempoproblematik im Beisein von Herrn Zischka - Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) - ebenso, wie die Möglichkeiten baulicher Lösungen, behandelt.

Im Arbeitskreis wurde der, vom Bürgermeister eingebrachte, dringliche Antrag formuliert, demzufolge soll verstärkte Tempoüberwachung (Lasermessungen) das Problem der erhöhten Geschwindigkeiten bei allen Ortseinfahrten lösen. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung im Herbst sollen, sowohl die mobile Überwachung durch die Stadtpolizei Neunkirchen auf ihre rechtliche Durchführbarkeit geprüft werden, als auch die Variante der stationären Lasermessungen auf deren Wirtschaftlichkeit (Kauf oder Leasing), sowie mögliche Standorte ausgearbeitet werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss, Lasermessungen durchzuführen, in der oben beschriebenen Vorgehensweise beschließen.

Beschluss: Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Bericht des Bürgermeisters

Ein Stück Ferien

Der BGM berichtet, dass auf Initiative der BH wie jedes Jahr um Spende für Kinder in schwierigen Lebensumständen ersucht wird. Ein Ferienaufenthalt für ein Kind kostet € 670,- . Alle Gemeinderäte haben an dieser Aktion teilgenommen.

Familienfreundliche Gemeinde

Nachdem sich die Gemeinde entschlossen hat, am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen, wurden nun die nächsten Auditprozesse gestartet. Es wurde ein Kernteam mit 24 Personen gebildet, in dem Vertreter aller Altersgruppen und Lebensphasen vertreten sind.

Am 13. Juni 2018 fand der Startworkshop statt, an dem sich alle Teilnehmer mit dem Ist-Zustand der familienfreundlichen Maßnahmen beschäftigten. Der nächste Schritt ist ein Jugendworkshop, der am 22. August 2018 im Jugendraum in Natschbach stattfinden wird. Die Bevölkerung wird auch dazu eingeladen, am 26. September 2018 beim nächsten Workshop mitzuarbeiten.

Windelsäcke

Auf Anregung von GGR Ing. Christian Rasner, nach der Geburt eines Kindes den Eltern zusätzlich zum Babyrucksack, eine kostenlose Rolle Restmüllsäcke (1 Rolle = 10 Säcke) auszuhändigen. Die Kosten belaufen sich hierfür auf € 25,-/pro Rolle. Diese Maßnahme wird in das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ einfließen.

Verkehrsspiegel Ortsstraße

Dem Wunsch vieler Gemeindebürger Rechnung tragend und von GGR Ing. Christian Rasner dargelegt, wird an der Kreuzung Natschbach Straße – Ortsstraße ein Verkehrsspiegel angebracht, um die, durch Sichtbehinderung entstehende Verkehrssituation zu entschärfen.

Blumenschmuckwettbewerb

Der Blumenschmuckwettbewerb in der derzeitigen Form ist in die Jahre gekommen und mit der Philosophie der Gemeinde nicht mehr konform. Es wurden einige neue Ideen vorgebracht und diskutiert. Im heurigen Jahr wird der Blumenschmuckwettbewerb noch in der herkömmlichen Form durchgeführt; ab 2019 wird es ein neues Konzept, basierend auf der Landesaktion „Natur im Garten“, geben. Weitere Informationen folgen.

Ausfall der Straßenbeleuchtung

Zur Zeit kommt es wegen diverser Bauarbeiten immer wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung. Natürlich werden diese, so schnell als möglich, behoben. Wir bitten um etwas Geduld und Nachsicht.



Wir gratulieren ...



Marianne und Erich REIS
Diamantene Hochzeit



Margaretha DÖRFLER
zum 85er



Magdalena MERSOL
zum 85er



Theresia und Johann
DOPPLINGER
Diamantene Hochzeit



zum 90er
Hertha FUSSEK

Annemarie WINDBICHLER
zum 80er

zum 80er

Christine HOLZBAUER
Johanna BUCHLEITNER
Maria WAGNER
Erika DELLER

Wir trauern um ...

Frau Maria JEITLER
Frau Anna NAGL
Frau Jasmin WACHOUSCHEK
Frau Adeline PLATZER
Herrn Werner DELLER



Wir freuen uns über euch ...



Nicole GROSINGER



Benedikt PLANER



Jana RASNER

**Maximilian
INNTHALER**

**Mara
ROSENBICHER**



Für Sie erledigt ...

Lindgrub: Erstmals wurde vom Feuerwehrhaus aufwärts ein **Krötenzaun** errichtet.



Friedhof: Der Parkplatz ist neu gestaltet und asphaltiert worden. Damit das Regenwasser wieder in die Natur zurück gelangt, legten wir hinter dem Asphalt eine versickerungsoffene Fläche an und verschönerten diese mit Sträuchern.



Dr. Willibald Nagl-Gasse: Im oberen Teil wurde eine neue Asphaltenschicht aufgebracht, im unteren Teil die desolante Fahrbahn saniert.

Die Erde für die Befestigung des Bankettes, stammt vom gemeindeeigenen Kompostplatz und wurde in Eigenregie durch die Gemeindemitarbeiter aufgebracht.



Friedhofstraße: Abfräsen und Endsanieren der Längskünette, die durch den gesamten Straßenbereich führt.

Ortsstraße: Sanierung der Asphaltdecke im Kreuzungsbereich Natschbacherstraße und der Aufbrüche im Straßenverlauf bis zur Kapelle.



Am Steig: Verlegungsarbeiten der Gas-, Wasser- und Stromleitung, sowie der Straßenbeleuchtungskabel, Glasfaserleerverrohrung und auch das letzte Telekomkabel in Natschbach liegt jetzt unter der Erde.

Ein großes Dankeschön an die Loipersbacher Lichtmesssänger

Am Damm in der Uferstraße wurden elf neue Obstbäume gepflanzt. Es handelt sich dabei um alte Obstsorten, darunter Apfel-, Zwetschken- und Kirschbäume.

Wir bedanken uns sehr herzlich für den wunderbaren Beitrag, mit dem wieder ein weiterer Schritt gesetzt werden konnte, um den Kriterien einer „Natur im Garten“ Gemeinde gerecht zu werden.



Das Rückhaltebecken hat sich einmal mehr bewährt

Nach den heftigen Regenfällen am 12. und 13. Juni konnten wir zum wiederholten Male feststellen, dass das Rückhaltebecken am Drudenteich unsere Gemeinde immer wieder vor größeren Überschwemmungen bewahrt.



Unsere Bauhofmitarbeiter hatten dabei bis in die Nachtstunden mit den Freiräumarbeiten am Rechen zu tun, da große Mengen an Schwemmholz mit dem Bagger beseitigt werden mussten.



Wobei sich die Situation am 13. Juni zuspitzte, da das Überlaufbecken in Wartmannstetten die Wassermassen nicht mehr zur Gänze aufnehmen konnte. Glücklicherweise entspannte sich die Lage nach einiger Zeit, als die Regenmengen nachließen.



GESUNDE GEMEINDE

GGR Ing. Andreas Pinkl - Projektleiter



KRÄUTERWANDERUNG

Sehr informativ und lehrreich war die Kräuterwanderung am 18. Mai in Loipersbach. 21 Erwachsene und drei Kinder waren mit Begeisterung dabei. Welche Kräuter eignen sich für den Verzehr und welche für medizinische Zwecke? Alles dies wurde behandelt und das Gesammelte konnten wir anschließend in Form von Aufstrichen und einem Wiesendudler verkosten.



STOLPERFALLE MENSCH

Für unsere älteren Mitbürger war dieser Vortrag am 6. Juni im Burggasthof gedacht. 10 Personen lauschten nicht nur den interessanten Ausführungen der Vortragenden, sondern nahmen auch aktiv an den entsprechenden Übungen teil.



Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 1. Oktober um 19 Uhr im San Marco in Loipersbach, statt.

Jeder ist eingeladen, gerne daran teilzunehmen.

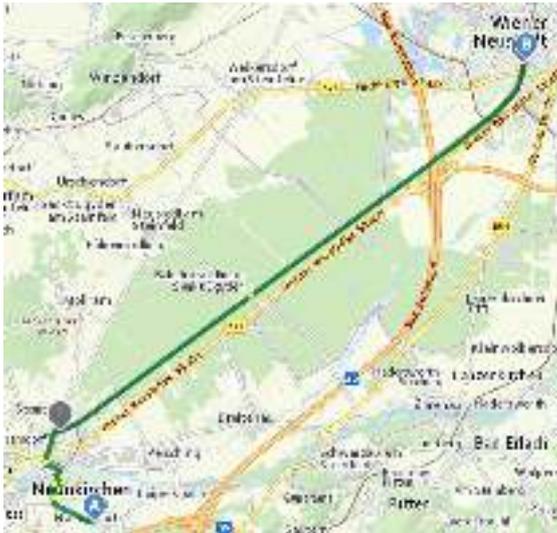


Energie

GR Martin Brunnflicker

Routenplaner der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) <https://anachb.vor.at>

Wer eine Reise tut - setzt sich ins Auto und startet... Moment! Es gibt durchaus andere Reiseformen als mit dem Auto von A nach B zu kommen!



Mit dem Internet-Service „AnachB“ können Sie z.B. Infos und Ticketpreise für eine gewünschte Reise erhalten.

So gelangen Sie um wohlfeile 3,30 € um 07:35 von der Bushaltestelle Gartengasse in Natschbach nach Wiener Neustadt Hauptbahnhof (Ankunft 07:59 Uhr).

Fahrtkosten: 3,30 € i

07:35 **Natschbach Gartengasse** A

Regionalbus 7818
→ Neunkirchen Bundesgymnasium
Oh 8min, 4 Zwischenhalte

+ |

07:43 **Neunkirchen Bahnhof**

[Weitere Fahrten](#)

Übergang/Umstieg | Oh 2min

07:49 **Neunkirchen Bahnhof (2)** 1

REX 2914 RegionalExpress
SüdbahnSprinter
→ Wien Hauptbahnhof
Oh 10min, 1 Zwischenhalt

Wiener Neustadt Hbf.

07:59 **(3A)**

[Weitere Fahrten](#) [Info](#)

Wiener Neustadt Hbf.
an 07:59 B

Nach Wartmannstetten gibt es mehrere Verbindungen, leider nur eine ohne umsteigen (um 2,20 €).



Sie können hier auch Radrouten und kurze oder längere Autofahrten abfragen.

Wobei das Pendeln mit dem Auto eine teure Angelegenheit sein kann. Bei einer Einfachstrecke von ~25 km kostet pendeln mit der Bahn ca. 750,00 €/Jahr, das Auto verschlingt hier über 3.000,00 €/Jahr (bei 220 Arbeitstagen und 29 Cent pro Kilometer).

23.05.2018

← 14:21 →

Fahrtkosten: 2,20 € i

14:21 **Natschbach Gartengasse** A

Regionalbus G7840
→ Wartmannstetten Gh. Paller
Oh 8min, 1 Zwischenhalt

+ |

14:29 **Wartmannstetten Gh. Paller**

[Weitere Fahrten](#) [Info](#)

Wartmannstetten Gh. Paller
an 14:29 B

Natschbach - Wien kostet mehr: ca. 1.300,00 Euro mit der Bahn, 8.000,00 Euro mit Auto!

Jedes Jahr!

Das muss erst verdient werden!

Vielleicht sieht man sich einmal statt gestresst im Morgenstau, Zeitung lesend in der Bahn.

HOTLINE
0800 22 23 24

Energie-Gemeinderat
Martin Brunnflicker



Umwelt

GR Gottfried Ringhofer

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der letzten Gemeindezeitung ging es um die Herstellung eines Flaschengartens. Ich möchte Sie bitten, mir Fotos von selbst fabrizierten Kunstwerken zu senden.



Heute geht es auch um Flaschen im Garten, in der Natur! Und nicht nur um Flaschen.

Es geht um „Verlorenes“ in den Ortsteilen Lindgrub, Loipersbach und Natschbach. Einige der unten abgebildeten Teile konnten (mussten) wir bei der vergangenen Flurreinigung finden.

Unsere Waldbewohner

(leider noch nicht ausgestorben!)

 Gemetzter Metallblech Zinn- oder Aluminium	 Schnapsflasche Kunststoff	 Gemetzter Glasflasche Flasche
 Weißer Abfall Papier	 Volgäter Müll Papier	 Schmutziger Müll Nahrungsmittelabfall
 Grüne Abfälle	 Zigarette	 Kartoffelchips Kunststoff
 Gemetzter Plastik Kunststoff	 Pappmüll Papier	 Kleiner Müll Kunststoff

Helfen Sie mit, die Verbreitung dieser gefährlichen Tierarten zu stoppen. Sie sind extrem hartnäckig und oft gut getarnt. Aber einmal gesichtet, lassen sie sich problemlos einfangen. Sammeln Sie mit! Für einen sauberen Wald.

Telefon 105401 365555 • Telefax 105401 365544
info@awigo.de



www.awigo.de

Und nicht nur im Wald!

Vieles liegt am Straßenrand, absichtlich weggeworfen, herum.

Wer schmückt denn so unsere Gemeinde?

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, achten wir alle auf eine saubere lebenswerte Mitwelt!

Für alle Arten von Müll stehen Behälter bereit, sogar für die Hinterlassenschaft der Vierbeiner.

Auf dem Plakat nebenan steht:

„Helfen Sie mit, die Verbreitung dieser gefährlichen Tierarten zu stoppen. Sie sind extrem hartnäckig und oft gut getarnt. Aber einmal gesichtet lassen sie sich problemlos einfangen. Sammeln Sie mit!“

Ich möchte Sie schon heute für kommendes Jahr einladen bei der Reinigungsaktion teilzunehmen.

Für ein sauberes Natschbach-Loipersbach-Lindgrub!

Umweltgemeinderat
Gottfried Ringhofer



Projekt „Goldener Igel“ für „Natur im Garten“ Gemeinden

Aus aktuellen Studien geht hervor, dass sich 85% der Niederösterreicher/innen einen ökologisch gepflegten, öffentlichen Grünraum wünschen. Wir sind seit 2013 „Natur im Garten“ Gemeinde und seit diesem Zeitpunkt wird die Pflege unserer Grünflächen danach ausgerichtet. Unterstützt und betreut werden die Gemeinden dabei von Experten des Landes NÖ.

Bei der Gestaltung und Pflege müssen unter anderem folgende Kriterien erfüllt werden:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Dünger
- Verzicht auf Torf
- Erhöhung der Anzahl von Pflanzen
- Reduzierung der Wechselflächen
- Maßnahmen zur Förderung von Nützlingen
- Schaffung versickerungsoffener Flächen
- und viele weitere Maßnahmen

Die meisten davon wurden in unserer Gemeinde bereits erfolgreich umgesetzt, bei manchen gibt es noch Handlungsbedarf.



Unter anderem soll bei ausgesuchten Grünflächen durch eine Änderung der sehr intensiven Pflege (Schnitthäufigkeit) wieder mehr Naturwiese mit zahlreichen Blumen und Kräutern entstehen. Sinn dieser Maßnahme ist, den schwindenden Insekten (Bienen, Hummeln usw.) wieder mehr Raum zu geben und damit zahlreiche bedrohte Vogelarten zu fördern.

Bitte um Geduld, die Natur lässt sich nichts befehlen. Eine entsprechende Veränderung des Pflanzenbestandes braucht neben der richtigen Betreuung auch viel Zeit, manchmal Jahre. Doch dieser Anblick wird sich lohnen.

Für eine gelungene Umsetzung dieses tollen Projektes wird unsere Gemeinde mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.

Blumenschmuckwettbewerb

Da der traditionelle Blumenschmuckwettbewerb in die Jahre gekommen ist, möchten wir ab 2019 die Prämierung der Gärten nach den „Natur im Garten“ - Kriterien durchführen.

Deshalb laden wir Sie im nächsten Jahr dazu ein, auch Ihre Anpflanzungen nach diesen Kriterien bewerten zu lassen, um dadurch ein Teil unserer „Natur im Garten“ Gemeinde zu werden. Die genauen Informationen dazu gibt es rechtzeitig.

Im heurigen Jahr wird der Blumenschmuckwettbewerb noch wie bisher durchgeführt und beim „Bunten Abend“ der Gemeinde im Oktober letztmalig in der traditionellen Form prämiert.

Jene Bürgerinnen und Bürger, die vom Land NÖ bereits mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichneten wurden, möchten wir an diesem Abend vor den Vorhang holen und vorstellen.



Jagd Fischerei Landwirtschaft

GGR Ing. Christian Rasner

Für diese Ausgabe war ich am Bauernhof der Familie Fürtinger, in der Loipersbacher Ortsstraße, zu Gast. Dieser wird von **Johann und Rosemarie Fürtinger** in bereits 7. Generation geführt.

Aufgrund der eher geringen landwirtschaftlichen Nutzfläche von ca. 6 ha ist diese aus Rentabilitätsgründen verpachtet. Der Forst mit einer Größe von ca. 8 ha wird selbst bewirtschaftet und vor allem für Wert- und Brennholz genutzt.

Von den drei Kindern Janine, Dominik und Sebastian, hat Dominik die Räumlichkeiten am Hof für seine Intension in Nutzung.

Seit dem Jahr 2015 ist er leidenschaftlicher Züchter von Hühnern und seit einem Jahr auch Mitglied im Kleintierzuchtverein Neunkirchen.

Der 23jährige Dominik, welcher mit seiner Freundin Denise am Hof lebt, ist mit 15 Hühnern und einem Hahn, vor 3 Jahren in sein gefiedertes Abenteuer gestartet.

Mittlerweile ist die Anzahl auf 60 Hühner und 6 Hähne gestiegen.



Dominik mit seinem Brahma Hahn



Diese teilen sich auf 5 Rassen auf. Darunter befinden sich die **Holländischen Zwerghühner**, welche grössen- und gewichtsmässig zu den kleinsten Hühnerrassen der Welt zählen.

Diese Tiere erreichen ein Lebendgewicht von max. 450 Gramm (Hahn 550 Gramm).

Die Rasse ist für Dominik vor allem für Kleintierschauen interessant. Schöne Exemplare können durchaus 40 bis 50 Euro erzielen.

Weitere Rassen am
Fürtinger Hof sind:

→ Zwergyokohama

Henne ca. 700 g

Hahn ca. 800 g

Ebenfalls für die Ausstellung bei
Kleintierschauen gezüchtet



→ **Grünleger**

Henne ca. 2000 g

Hahn ca. 2500 g

Eierproduktion



→ **Sulmtaler**

Henne ca. 2750 g

Hahn ca. 3250 g

Eierproduktion,
Ausstellungen



→ **Brahma**

Henne ca. 4500 g

Hahn ca. 5000 g



Diese Hühnerrasse (Brahma) ist die grösste am Hof und eine der grössten weltweit. Sie hat einen asiatisch/amerikanischen Ursprung und dient fast ausschliesslich für Schauzwecke. Die Eier, welche bei eher schlechten Legeleistungen selten anfallen, sind interessanterweise nicht grösser, als jene von üblichen Legehennen.

Sämtliche Hühner verfügen über ausreichend Platz und haben Zugang ins Freie.

Bei meinem Besuch waren einige Hennen dabei, ihren Nachwuchs auszubrüten.



Da Dominik Fürtinger aber ein begeisterter Züchter ist, überlässt er nicht jedes Ei dem Zufall. Er hat sich einen automatischen Brutofen angeschafft, welcher es ermöglicht, 160 Eier gleichzeitig auszubrüten.

Die Vorteile zu der natürlichen Ausbrütung der Eier sind folgende:

- fast keine Ausfälle (falls die Henne das Gelege verlässt oder andere Hühner die Eier beschädigen)
- höhere Kapazität (1 Bruthenne brütet ca. 10 Eier aus)
- Eier sind gut im Blickfeld vom Züchter

Einziger Nachteil ist die Kükenaufzucht, welche dann nicht von der Henne übernommen wird. (Wärmelampe, Fütterung, eigener Aufzuchtbereich)



Brutofen

Es ist leider in unserer heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, aber hier am Hof dürfen auch alle männlichen Küken heranwachsen.



Europa Integration Bildung

GR Michael Stellwag

Österreich übernimmt am 1. Juli 2018 den Vorsitz im Rat der EU. Was heißt das und was sind die Aufgaben?

Der Rat der EU ist zusammen mit dem Europäischen Parlament für die **Gesetzgebung** zuständig. Das Parlament dient als Vertretung der Bürger, der Rat repräsentiert die Regierungen der Mitgliedstaaten. Dort vertreten also Bundeskanzler bzw. die Minister österreichische Interessen.

Der **EU-Ratsvorsitz** (der Vorsitz im Rat) wechselt halbjährlich von EU-Mitgliedstaat zu EU-Mitgliedstaat und folgt dem so genannten **Rotationsprinzip**. Das bedeutet, dass jeder EU-Mitgliedstaat nach einer vorher festgelegten Reihenfolge den EU-Ratsvorsitz für sechs Monate inne hat. Den Vorsitz im Europäischen Rat hat der jeweilige Regierungschef des aktuellen Ratsvorsitzlandes. Bis Ende Juni ist Bulgarien an der Reihe, im Frühjahr 2019 dann Rumänien.

Die Aufgaben des Ratsvorsitzes sind vielfältig und anspruchsvoll:

- ◆ Tagesordnungen erstellen, auf bestimmte Themen fokussieren und alle Arbeitsgruppen und Vorbereitungsgremien leiten
- ◆ Bei allen Räten den Vorsitz ausüben und diese leiten - das heißt gemeinsame Kompromisse zwischen den Mitgliedstaaten herbeiführen, also keine leichte Aufgabe. Zum Beispiel: Rat für Wirtschaft und Finanzen oder für Justiz und Inneres; (Ausnahme: Rat für Außenbeziehungen, den leitet die Hohe Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik Federica Mogherini)
- ◆ Verhandlungsführung in den sogenannten „Trilog“ mit dem Parlament und der Kommission, um Gesetze abzuschließen

Österreichs Motto für die Präsidentschaft lautet: „Ein Europa, das schützt“. In dieser Zeit werden viele komplexe und anspruchsvolle Herausforderungen zu behandeln sein, darunter:

- ◆ Verhandlungen zum BREXIT müssen fortschreiten
- ◆ Verhandlungen zum „Mehrjährigen Finanzrahmen ab 2020“ - also das Budget
- ◆ Grenzschutz und Kampf gegen illegale Migration

Die Übernahme des Vorsitzes im Rat der EU ist mit **zusätzlichen Aufgaben und Verpflichtungen für Österreich im Dienste der Europäischen Union** verbunden. Das ist für Österreich auch die Chance, die EU in den „großen Fragen“ voranzubringen.

Weiterbildungsreise nach Brüssel

Die EU ist komplex und auch die Ratspräsidentschaft ist sehr kompliziert.

Deshalb habe ich, mit 25 weiteren jungen Menschen aus Niederösterreich, an einer Weiterbildungsreise nach Brüssel teilgenommen.

Bei einer Diskussion im Europäischen Parlament **durfte ein Selfie mit dem Europaabgeordneten Othmar Karas natürlich nicht fehlen.**

Aus unserer Gemeinde hat auch Birgit Samwald an der Reise teilgenommen.



Neues zu Bildung und Integration

Der **Englischkurs für Volksschulkinder** geht in das letzte Monat und kommt gut an. Um die Englischkenntnisse auch in der Praxis anzuwenden, empfiehlt es sich natürlich, bei den Aktivitäten des Kinderaustausches mit Cornuda teilzunehmen.

Mit Stand Mai 2018 wohnen 20 Asylwerber in der Gemeinde.

Zuletzt haben die Gemeindemitarbeiter zwei Fahrräder repariert und Amir und seinem Vater Majid übergeben.

Danke für die Unterstützung, Reinhard!



Bleiben Sie gut informiert.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer!



Information über andere Sportarten

Vizebgm. Ewald Blochberger

Linda Hamersak räumt ab!

Besonders erfolgreich verlief die Frühjahrssaison für Linda Hamersak vom ATSV Ternitz.

Nachdem sich die junge Kunstturnerin aus Loipersbach bei den ASKÖ Landesmeisterschaften, die im April in Ternitz stattfanden, am Sprung, Stufenbarren und Balken den **Geräteeinzel-Landesmeistertitel** holen konnte, setzte sie sich auch am 5. Mai in Gänserndorf bei der NÖ Fachverbands-Landesmeisterschaft im Mehrkampf durch. Trotz erleichtert geturnter Übungen, auf Grund der EM Vorbereitung, ließ sie ihre Konkurrentinnen aus dem Kunstturnleistungszentrum St. Pölten und Gänserndorf hinter sich und sicherte sich den **NÖFT Landesmeistertitel!**

Auch bei der am 12. Mai in Mattersburg ausgetragenen ASKÖ Bundesmeisterschaft konnte sie sich behaupten. Sie siegte souverän mit 3 Punkten Vorsprung und wurde somit verdient **ASKÖ Bundesmeisterin 2018** vor Turnerinnen aus der STMK, B, W und NÖ.

„Mit dem Erfolg habe ich so nicht gerechnet“, so Linda Hamersak, „mein nächstes Ziel ist die österr. Staatsmeisterschaft am 22. Juni in Wolfurt, wo ich es hoffentlich unter die TOP 5 schaffen werde!“



Felix Komenda wurde Landesmeister

Bei den ASKÖ-Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten am 28. April im Ternitzer Stadion erreichte Felix Komenda (ATSV Ternitz) in der U16-Klasse mit seinen 12,55 m **im Kugelstoß den ersten Platz**. Am 26. und 27.5.2018 fand in der Südstadt die NÖ-Meisterschaft der Klassen U20 und U16 statt. Der Loipersbacher holte sich in der Klasse U16 in der **Disziplin Kugel den Landesmeistertitel** und in den **Disziplinen Speer und Diskus den 3. Platz**.

**Herzliche Gratulation
an Linda und Felix**
Vizebgmst.
Ewald Blochberger



Sicherheitsgemeinderat GGR Rudolf Weiser

GEMEINSAM.SICHER
Natschbach-Loipersbach

Betreffend rasender Motorradfahrer ohne Kennzeichen, ist es derzeit anscheinend ruhig in unseren Ortschaften. Es bleibt die Hoffnung, dass dieses Problem erledigt werden konnte.

Sollten Sie diesbezüglich wieder Vorfälle beobachten, bitte sofort telefonisch Anzeige bei der zuständigen Polizeiinspektion in Neunkirchen erstatten.

Ich ersuche um eine anschließende kurze Info darüber via Telefon/E-mail/facebook.

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN



Aktuelle Info - Juni 2018

CYBERCRIME:

CYBERCRIME-Fälle nehmen seit Jahren zu!
2017 kam es zu einem Anstieg um 38,3 %!

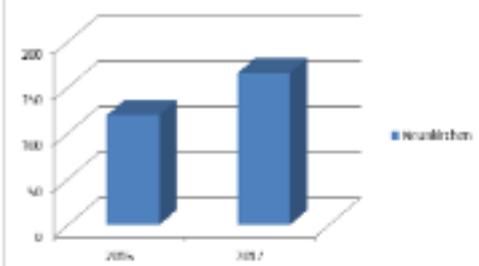
Seien sie ACHTSAM!

Öffnen Sie keine Anhänge von unbekanntem Absendern,
geben Sie niemals Zugangsdaten, Passwörter, TAN weiter!
Ab Herbst 2018 machen wir zu diesem Thema Präventions-
veranstaltungen - weitere Infos folgen!

GEMEINSAM.SICHER.IM.NETZ

Tipps dazu unter: http://www.bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx

Bezirk Neunkirchen



GEMEINSAM.SICHER.IM.URLAUB:

- Lassen Sie alle Kleingeldmengen des BÜRO: ~~...~~
- Verstecken Sie Zettelchen vom Arbeitslosengeld und Urlaub.
- Bringen Sie Ihre Adresse nicht für andere sichtbar zum Mitbringsel mit!
- Nehmen Sie nur mit, was Sie brauchen!
- Berechnen Sie Ihr Geld an verschiedenen Stellen auf!
- Lassen Sie Ihre Wertgegenstände im Urlaub!
- Tragen Sie Ihre Geldbörsen nicht in der Brieftasche!

Die Polizei im Bezirk Neunkirchen wünscht Ihnen erholsamen, unfallfreien und auch all dem **GEMEINSAM.SICHER: Frage im Urlaub!**

Wichtige Infos für den Urlaub unter www.gemeinsam.sicher.at/wissenswertes/wissenswertes-ueber-unsere-dienste.html

Gemeindearchiv Andrea Nöhner und GGR Rudolf Weiser

Workshop für Ahnenforscher



Aufgrund wiederkehrender Anfragen veranstalteten wir am Samstag, den 12.05.2018 den ersten Workshop für Ahnenforscher im Burggasthof. Die Zeit während des Vortrages verging wie im Flug. Andrea NÖHRER hielt einen sehr interessanten Vortrag über die Geschichte der Matrikenführung, Ahnen- und Heimatforschung.

Natürlich ist dieses Thema sehr umfangreich, daher sind weitere Workshops geplant, unter anderem ein Leseabend für alte Schriften und Urkunden.



Wer Interesse an einer Teilnahme an den nächsten Workshops hat, kann beim Gemeindeamt seine Kontaktdaten bekanntgeben und wird dann von uns rechtzeitig über den Termin und Inhalt des nächsten Workshops informiert.



Informationsabend

Projekt zum römischen Goldbergbau im Karth

Vorstellung der Topothek Natschbach-Loipersbach

Am Dienstag, den 12. Juni 2018 konnten wir die Projektleiterin und Vortragende Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech im Burggasthof begrüßen. Sie stellte ihr Projekt zum römischen Goldbergbau im Karth vor. Im August beginnt sie, zusammen mit Ihrem Team, mit den ersten archäologischen Ausgrabungen an den ausgewählten Fundstellen.

Weitere Infos zu diesem hochinteressanten Projekt finden sie auf der Homepage:

www.stremke-archaeology.net/goldbergbau/das-projekt.html

Wer einmal im August einen Tag unter fachlicher Anleitung bei archäologischen Grabungen mithelfen will, kann sich bei Frau Dr. Cech b.cech@gmx.at melden.



Ab dem 12. Juni 2018 gibt es auch für unsere Gemeinde eine Topothek. Die Topothek ist eine interessante Plattform, auf der, unter Mitarbeit der Bewohner unserer Gemeinde, lokalhistorisches Material und Wissen gesichert und online sichtbar gemacht werden kann.

Darunter fallen z.B. diverse alte Fotos von der Oma oder Opa bzw. Urli und Urliopa, sowie Fotos von Gebäuden oder Veranstaltungen anno dazumal. Weiters werden auch alte Schriften und Urkunden gesucht.



Die Topothek finden sie unter

www.natschbach-loipersbach.topothek.at/

Sollten Sie alte Fotos zur Verfügung stellen wollen und können diese nicht selbst einscannen, übernehmen wir das im Gemeindearchiv gerne für sie.

Ihre Gemeindearchivare

Andrea Nöhrer **Rudolf Weiser**

a.noehrer@aon.at

rudolf@weiser.at

EXPERIMENTIEREN IM KINDERGARTEN — WARUM?

Kinder erleben von Geburt an in ihrer Umwelt zahlreiche naturwissenschaftliche, mathematische und technische Phänomene. Sie sind sehr motiviert, diese zu durchschauen sowie Ursachen und Wirkungen zu erforschen. Indem Kinder ihre bisherigen Erfahrungen und ihr Können zu den neuen Eindrücken in Beziehung setzen, konstruieren sie in der Auseinandersetzung mit Natur und Technik ein für sie neues Wissen. Schritt für Schritt werden Ordnungsstrukturen und Gesetzmäßigkeiten in der Umwelt erkannt.



Dabei entwickeln sie ein sachbezogenes Arbeitsverhalten, erlernen den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen sowie bewusste Planung von möglichen Vorgangsweisen und Arbeitsschritten.



Dies unterstützt sie dabei, ihre Ideen zu verwirklichen, Neues zu erfinden und eigene Werke zu produzieren, indem sie ihre Einfälle auf neue Materialien und Situationen übertragen.

Kinder erproben unterschiedliche Problemlösestrategien und erweitern neben ihrem Wissen ihre lernmethodischen Kompetenzen. Sie beschaffen sich gezielt Informationen, bilden Theorien und verändern diese aufgrund von Erfahrungen.



Jetzt aber genug von Theorie. Nun kommen Beispiele, wie wir das Thema im Kindergarten umsetzen.

Wir haben einen Elektronikbaukasten gekauft. Kjell's Vater hat eine Elektriker-Ausbildung und hat sich bereit erklärt, den Kindern dieses Wissen zu übermitteln. Wir haben ihn für einen Vormittag zu uns eingeladen.

Benjamin hat mit den Kindern verschiedene Schaltpläne erarbeitet. Sie haben gelernt, dass eine Leitung nicht unterbrochen werden darf, wie man die Drucktaste oder den Berührungsschalter einbaut und vieles mehr.

Die Großen können nun den Jüngeren zeigen, wie der Baukasten funktioniert. Sie lernen dabei, wie man eigenes Wissen anderen beibringen kann. Hierbei wird natürlich miteinander kommuniziert und nach Lösungen gesucht. Die Kinder lernen sprachliche Handlungsabfolgen zu verstehen und darauf zu reagieren.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Benjamin Adler für seinen unermüdlichen Einsatz im Kindergarten.



Die Kinder und Benjamin hatten großen Spaß als sie die Glühbirne zum Leuchten brachten oder als das Geburtstagslied ertönte. Sogar einen Propeller brachten sie zum Wegfliegen.

Das war ein Hallo!



Diese Kompetenzen werden bei den Kindern gefördert:

- Konzentrationsfähigkeit
- Motorik
- Problemlösungsfähigkeit
- Logisches und strategisches Denken
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit



Seniorenbund Natschbach-Loipersbach

Am Donnerstag, den 10. Mai 2018 hielten die Senioren der Gemeinde ihre **Mutter- und Vatertagsfeier** im Burggasthof in Natschbach ab. Obfrau Adelinde Blochberger konnte unter den Ehrengästen Gemeindeparteiobmann Vizebürgermeister Ewald Blochberger, Landtagsabgeordneten Hermann Hauer, Vizebürgermeister a.D. Franz Birnbauer mit Gattin Angela und Bürgermeister a.D. Leopold Schitkowitz mit Gattin Gertrude begrüßen.

Es gab ein musikalisches Kabarett mit dem Buchautor und Liedermacher Peter Meissner unter dem Motto "Höchste Zeit für Heiterkeit". In seinen Geschichten, Sketches und Liedern brachte Peter Meissner die kleinen Ereignisse des Alltags zu Gehör. Er hat schon zahlreiche CD's und bisher 13 Bücher veröffentlicht.

Im ORF Radio Niederösterreich ist er, unter anderem, als Gestalter der Sendungen Melodie und Nostalgie am Abend zu hören.



Senioren auf Ungarn-Reise 3-Tages Festivalprogramm vom 14.05 - 16.05 2018

Die Reise stand unter dem
Motto "Lehar in der Puszta".



Es gab ein großes Pferdefestival, wo die besten Reiter und Kutschenfahrer ihr Können zeigten. Am Nachmittag genossen wir dann einen beschwingten, musikalischen Streifzug durch die Welt der Operette. Eine Schifffahrt am Plattensee und die Besichtigung des Schlosses Kesztyel standen ebenfalls am Programm. Zum Abschluß gab es eine Weinverkostung im Weingut Fischer in Ungarn.



WirtschaftsService
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service
rund um Ihre Immobilie.“

Verlässlich
& sicher!

2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: office@wirtschaftsservice.co.at

www.wirtschaftsservice.co.at

The advertisement for WirtschaftsService features a group of seven people (four men and three women) in professional attire standing together. A red circular logo with the text 'Verlässlich & sicher!' is overlaid on the right side of the group. The background is a light, neutral color.



Freiwillige Feuerwehr Loipersbach



Florianifeier des Unterabschnittes 4



Am 6. Mai 2018 fand die gemeinsame Unterabschnittsfeier der 6 Feuerwehren der Gemeinden Natschbach-Loipersbach und Wartmannstetten in Wartmannstetten statt.

Von unserer Feuerwehr konnten im Zuge dieser Feier 30 Einsatzhelme gesegnet und in den Dienst gestellt werden. Weiters wurde 1 Kamerad angelobt und 3 Kameraden für langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.



40 Jahre: Lechner Johann
50 Jahre: Birnbauer Franz
60 Jahre: Nagel Josef sen.
Angelobt: Reimer Horst

3 neue Mitglieder für die FF Loipersbach

Seit 21.4.2018 verstärken 3 neue Mitglieder die Mannschaft der Feuerwehr Loipersbach. Wir freuen uns, dass wir Samwald Roland, Schöngrundner Manuel und Stoyanov Gregor in unserem Team begrüßen dürfen.

In den nächsten Monaten werden die Kameraden in der Feuerwehr sowie im Unterabschnitt bei der Basisausbildung auf den Feuerwehrdienst vorbereitet.



Unwettereinsätze für die FF Loipersbach



Die Unwetter vom 12. und 13. Juni beschäftigten auch die Loipersbacher Florianis.

Am Dienstag kam es kurz nach Beginn der starken Gewitter zu einer Brandmelderauslösung. Nur wenige Minuten nach dem Beenden des ersten Einsatzes wurden wir bereits zur Unterstützung der Feuerwehr Diepolz alarmiert.

Durch die starken Niederschläge kam es zu mehreren Überflutungen und zu Verklausungen. Nach mehreren Stunden konnten wir die Hilfeleistung in Diepolz beenden und ins Feuerwehrhaus einrücken.

Am Mittwoch dem 13., nicht einmal einen Tag nach den ersten Unwettern kam es zu den nächsten großflächigen Gewittern im Bezirk Neunkirchen.

In Loipersbach wurden wir innerhalb kurzer Zeit zu 6 Einsätzen alarmiert. In 9 Häusern im Bereich Rudolf Wallner Gasse, Flurgasse und Augasse wurden mehrere Keller überflutet.

Mittels einer Anzahl von Tauchpumpen konnten diese ausgepumpt und gereinigt werden.

Insgesamt waren 21 Mitglieder mit 3 Fahrzeugen 5 Stunden im Einsatz.



Neue Homepage online

Nach längerer Modernisierung ging vor wenigen Wochen die neue Homepage der Feuerwehr online.

www.ff-loipersbach.at

Freiwillige Feuerwehr Natschbach



Florianifeier in Wartmannstetten

Am 6. Mai fand am Schulberg in Wartmannstetten wieder die Florianifeier des UA4 statt. Dabei wurden auch neue Feuerwehrjugendmitglieder angelobt, junge Kameraden in den Aktivstand überstellt und langjährige Mitglieder geehrt. Auch von Seiten der Feuerwehr Natschbach, die mit 27 Mitgliedern teilnahm, gab es zahlreiche Angelobungen und Ehrungen.



In den **Aktivstand** aufgenommen wurden die Probefirewehrmänner Michael Ungerböck, Manuel Ungerböck, Sebastian Schitkowitz und Alfred Böhm. **Ehrenzeichen** für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten LM Christoph Tobler und LM Herbert Ringhofer.



Gratulationen

Unser Kamerad **Johann Fürtinger** feierte seinen 65. und Kamerad **Johann Pinkl** seinen 70. Geburtstag.

Die FF Natschbach wünscht alles Gute.



Einladung zum Waldfest 2018

Bald ist es soweit. Am 04. und 05. August 2018 findet wieder unser traditionelles Waldfest statt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Natschbach.

Zahlreiche Unwettereinsätze im Juni forderten die Feuerwehr Natschbach

Am 12. Juni wurde die FF Natschbach nachmittags zu einem Unwettereinsatz im Ortsgebiet alarmiert, es sollten aber noch weitere folgen.

Nach einer ersten Erkundung stellten wir mehrere Einsatzstellen fest, daher wurde im Feuerwehrhaus eine Einsatzleitung aufgebaut um die Schadensstellen koordiniert abarbeiten zu können.

Die Straßen und Gärten im Bereich „Im Moos“ standen fast zur Gänze unter Wasser und mit Sandsäcken und Pumpen konnte ein Eindringen des Wassers in Gebäude verhindert werden.

Weiters wurden die Wehren geöffnet, im Bereich Rückhaltebecken Verkläuerungen beseitigt und in der ganzen Ortschaft Kontrolltätigkeiten durchgeführt.



Nach Stabilisierung der Lage erfolgte eine Alarmierung zur Unterstützung der FF-Diepolz und kurz danach eine Alarmierung zu einem Einsatz nach Warth, wo Auspump- und Aufräumarbeiten in einem zur Gänze überfluteten Keller durchzuführen waren.

Aufgrund der prognostizierten weiteren starken Gewitter wurde die Mannschaft aufgeteilt: Sieben Mann rückten nach Warth aus, der Rest hielt sich im Feuerwehrhaus in Bereitschaft.

Diese führten dann Auspumparbeiten beim Burggasthof durch.

Nach neun Stunden im Einsatz erfolgte die Rückkehr ins Feuerwehrhaus.

Zahlreiche Unwettereinsätze der Feuerwehr Natschbach auch am nächsten Tag

Auch am 13. Juni wurde die FF Natschbach nachmittags wieder zu zahlreichen Unwettereinsätzen im Ortsgebiet alarmiert.

Nach ersten Erkundungsfahrten war sofort das große Ausmaß und die hohe Anzahl der Schäden ersichtlich. Daher wurde im Feuerwehrhaus umgehend eine Einsatzleitung errichtet und zur Unterstützung forderten wir weitere Einsatzkräfte über die Bezirksalarmzentrale an.

Die Einsatzbereiche waren: Im Moos, Ulmengasse, Hadelfeldgasse, Weizengasse, Kneissgasse, Kastaniengasse, Loipersbacherstraße, Dr. Erwin Pröll Siedlung, Neunkirchnerstraße und der Bereich Rückhaltebecken.

Durch Absichern mit Sandsäcken, Auspumparbeiten und gezielte Ableitung der Wassermassen konnten letztendlich mit insgesamt sechs Feuerwehren alle 14 Einsatzobjekte abgearbeitet werden. Unterstützung erfolgte von den Feuerwehren Breitenau, Mollram, Urschendorf, Ternitz-Pottschach und Neunkirchen.

Die FF Natschbach bedankt sich bei allen eingesetzten Wehren für die Unterstützung.





Lichtmesssänger Natschbach



Die Übergabe des neuen Bollerwagens an den Kindergarten fand statt

Die im heurigen Jahr zu Maria Lichtmess ersungenen Spenden der Natschbacher Ortsbevölkerung gingen zur Gänze an den Kindergarten in Natschbach. Mit diesem großzügigen Betrag konnte ein langgehegter Wunsch erfüllt werden. Ein Bollerwagen wurde angeschafft. Dadurch fällt es leichter, auch mit den Kleinsten problemlos in den Wald zu gelangen, was wöchentlich zu einem Fixpunkt geworden ist.

Am 24. Mai machten sich einige Lichtmesssänger und die Pädagogin und Betreuerin des Kindergartens mit den Kindern auf den Weg, um den Bollerwagen sogleich zu testen.

Die Kinder bedankten sich am Waldplatz des Kindergartens herzlichst mit mehreren Liedern.



Vielen Dank an die Lichtmesssänger und die Ortsbevölkerung!

Sie haben uns durch ihr Singen und die Ortsbevölkerung durch ihre großzügige Spende einen großen Wunsch erfüllt!

Drehantriebe - Schiebeantriebe - Garagentorantriebe - Schmalzsenken - Parkplatzeisen

TeGe
Torantriebe

2620 Natschbach Steinhühlgasse 4 Tel.: 02635 62978 Fax: 02635 629 7878
info@tege-torantriebe.com www.tege-torantriebe.com

Die Geschichte von Natschbach
– eine spannende
Zeitreise von den ersten
Siedlungsspuren
bis in die jüngste
Vergangenheit

Natschbach im Wandel der Zeit
Natschbach im Wandel der Zeit
Natschbach im Wandel der Zeit
Natschbach im Wandel der Zeit

208 Seiten, Format A4, 240 Foto, Preis: 15 Euro
Info, Bestellungen & Kontakt: in der Kellerei Natschbach 06642 543 37 91



musikverein natschbach-Loipersbach

Music in Motion 2.0

Vor vollem Haus ging die 2. Auflage unseres Konzertprogramms, „Music in Motion“, am 14. April, im Steinfeldzentrum Breitenau, über die Bühne. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten wir unserem Publikum - diesmal sogar mit Tanz- und Gesangeinlagen - unser breitgefächertes Repertoire darbieten. Unter bewährter und professioneller Anleitung von Giulia Pandur wurden im Rahmen des letzten Tanzworkshops, von Mädchen der Gemeinde, klassische, sowie moderne Tänze einstudiert und mit uns gemeinsam aufgeführt. Ein besonderes Highlight für die kleinen Tänzerinnen war die Aufführung zu „Schneewittchen“, bei der alle Kinder gemeinsam auf der Bühne tanzten. Ein weiterer Höhepunkt waren die akrobatischen Tänze der mehrfachen Staatsmeister im Boogie-Woogie, Elsa Köck und Andreas Aigner. Ausgezeichnete Koordination und Kondition erforderte der Auftritt von Giulia Pandur und Julia Scherz, die zu „Jekyll & Hide“ tanzten und sangen, und damit das Publikum zu Standing Ovations brachten. Klara und Magdalena Breineder begeisterten mit der komplett selbst arrangierten und einstudierten Choreografie, sowie dem Gesang zu „Mary Poppins“. Dies zeigt, welch unglaubliches Potential in unserem Nachwuchs steckt - wenn man ihm die nötige Plattform und Freiheit dazu bietet. Durchs Programm führte diesmal - in humoristischer Art und Weise - Prof. Mag. Harald Weber.

Wir bedanken uns beim zahlreich erschienenen Publikum und frei nach unserem Motto - nach dem Konzert ist vor dem Konzert - arbeiten wir schon an unserem nächsten Projekt -> „Music in Motion“ im Rahmen der Landesausstellung 2019, am 14. April, im Stadttheater Wr. Neustadt !!!



Fotos und Videos unserer
Veranstaltungen finden Sie auf
unserer HP

www.mv-nalo.at

und unserem
Video-Channel auf





musikverein natschbach-Loipersbach



DANKE

An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Labestationen beim heurigen Maispielen in unserer Gemeinde bedanken. Ein weiteres Dankeschön für



alle eingegangenen Geldspenden - Ihre Unterstützung ermöglicht uns den Ankauf von Instrumenten (auch für die Musikschule!), Noten, Uniformen, etc. und hilft uns auch bei der Finanzierung der Miete für unseren Probenraum.



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Liederabend

So wie jedes Jahr fand unser Liederabend auch heuer wieder im Burggasthof in Natschbach statt. Auf Grund der regen Teilnahme der Ortsbevölkerung, war er auch dieses Jahr wieder auf zwei Abende, Samstag und Sonntag, aufgeteilt. Lisi Köpf und Poldi Lechner führten durchs Programm, das unter dem Motto „Chorwürmer“, stand. Altbekannte, mitreißende Melodien wurden dargebracht. Aufgelockert wurde der stimmungsvolle Abend durch zahlreiche humorvolle Sketches, bei welchen zu unserer Freude auch „Gaststar“ Christian Stellwag mitwirkte.



Singgemeinschaft Natschbach – Loipersbach



Abschließendes Highlight unseres gelungenen Liederabends war die Damen - Linedancegruppe.

Mariensingen „Wallfahrtskirche Maria Schnee“

Eine besonders schöne Erfahrung für unseren Chor war es, am Pfingstmontag am Mariensingen in „Maria Schnee“ mitwirken zu dürfen.



Gestaltet wurde diese Wohltätigkeitsveranstaltung für Christen in Not, vom Singkreis Lichtenegg, unter der Mitwirkung des Bläserensembles Wiesmath, der „Soundhaufn Stubenmusi“, der Sängerguppe „Mia Drei“, der Neuen Mittelschule Lichtenegg und unserer Singgemeinschaft.



**USV Natschbach – Loipersbach
JUGENDABTEILUNG**



U7

Unsere U7 (Jahrgänge 2011 – 2012) kann auf eine lupenreine Frühjahrssaison zurückblicken! Alle Spiele wurden souverän gewonnen, womit man sich als beste U7 des Bezirkes bezeichnen darf!

GRATULATION AN SPIELER UND TRAINER !!!



U9

Auch die U9 (Jahrgänge 2009 – 2010) hat wieder eine ausgezeichnete Meisterschaftsrunde gespielt und bisher 4 Siege, 2 Unentschieden und 1 Niederlage am Konto!

E BENFALLS GRATULATION AN SPIELER UND TRAINER !!!



Zirbenlandcup

Ein besonderes Erlebnis für einige unserer Nachwuchshelden war die Teilnahme am Zirbenlandcup in Judenburg.

Obwohl es sportlich diesmal nicht so geklappt hat, waren der Besuch eines Rennens am Red Bull Ring und vor allem die gemeinsam verbrachte Zeit mit Übernachtung in Judenburg ein tolles Erlebnis für Kinder und Eltern!





USV Natschbach-Loipersbach



In diesen Wochen geht für den **USV Natschbach-Loipersbach** eine lange, aufregende Saison zu Ende.

Die größte Freude bereiten dem Verein die jüngsten Mitglieder, welche Woche für Woche mit tollen Spielen und herausragenden Ergebnissen auf sich aufmerksam machen und den Verein mittlerweile auch bei internationalen Turnieren hervorragend vertreten.

Vor dem letzten Heimspiel der Kampfmannschaft wollten wir es uns nicht nehmen lassen, unsere Jüngsten gebührend zu ehren und zu feiern. Für die Kinder gab es Pokale und kleine Präsente, sowie jede Menge Applaus und Anerkennung von den Rängen.

Am Bild zu sehen ist die U7-Mannschaft von Johannes Samwald.



Aber auch die U9-Truppe von Jürgen Mosbacher spielte eine hervorragende Saison. Die ersten Schritte im Fußballbereich absolvierten unsere Fußballminis bereits, hier ist es Ziel des Vereins, ab dem Herbst mit dieser Mannschaft ebenso in den Turnierbetrieb einsteigen zu können.

Die gesamte USV-Familie ist mächtig stolz auf ihre Nachwuchsteams und hofft, auch in Zukunft weiterhin so erfolgreich von den Kids berichten zu können!

Neben unserer U23-Truppe, die bereits im Herbst überzeugen konnte und im Frühjahr sogar lange um den Meistertitel mitkämpfte, kam in der Frühjahrssaison auch unsere Kampfmannschaft wieder in die richtige Spur. Die Mannschaft, unter der Leitung von Trainer Kevin Englitsch, spielte eine mehr als solide Rückrunde und konnte sich nach der verkorksten Hinrunde noch auf Platz 9 verbessern.



Binahe wäre der USV sogar noch das entscheidende Zünglein an der Waage geworden, trotzte man doch dem Tabellenführer und späteren Meister Zöbern ein heroisches 3:3-Remis ab und hielt die Meisterschaft somit spannend!

Nach einer kurzen Sommer- und Erholungspause geht es Anfang Juli schon wieder mit der Vorbereitung los – denn trotz des ordentlichen Frühjahrs steckt in der Truppe noch einiges an Entwicklungspotenzial!

News und Termine gibt es immer laufend auf unserer Homepage unter www.usvnao.com!



**ESV
UNION**



NATSCHBACH-LOIPERSBACH
ZVR-ZAHL: 34275866

3. Gaudi **Stockturnier**

am 7. Juli 2018

um 14 Uhr

auf der Stockanlage in Loipersbach

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen.

Stöcke werden von uns zur Verfügung gestellt.

**Trainingsmöglichkeit jeden Mittwoch und Freitag,
ab 18 Uhr - bitte vorher anrufen!**

Jede Mannschaft kann/sollte einen lustigen Namen haben.

Siegerehrung und Verlosung im Anschluss am Stockplatz um ca. 18 Uhr.

NEU: max. 13 Mannschaften

Reihenfolge nach Anmeldung

Natürlich kann man auch zuschauen kommen und die Mannschaften anfeuern.

Bei Fragen:

Untermarzoner Horst

0664/8475791

**Für das leibliche Wohl, während des Turniers und den gemütlichen
Ausklang, ist gesorgt!**

PS: Der Spaß soll im Vordergrund stehen!!!



SAISONSTART

Die lange Winterpause ist vorbei. Mitte April konnten wir mit vollem Elan in die neue Saison starten. Die Anlage erstrahlt wieder in neuem Glanz!



MEISTERSCHAFTSSTART

Die ersten beiden Runden der MM 2018 sind ebenfalls geschlagen. Die Zwischenbilanz ist etwas gespalten. Während unsere 1. Herrenmannschaft zwei Siege einfahren konnte, sind die Damen noch sieglos. Die Senioren 45+ konnten zuletzt einen 6:1 Kanter Sieg holen.

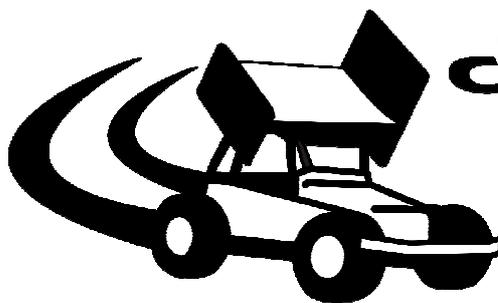
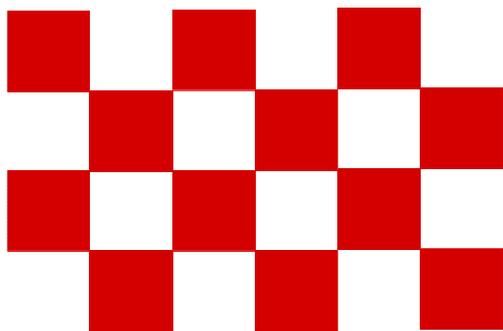


Foto links: Die erfolgreichen Herren unserer allgemeinen Klasse.

Vielleicht liegt es am Mafialook, dass die Gegner so erzittert sind ?

GAUDIWOCHEN

Wie bereits auf der HP der Gemeinde ersichtlich, sind auch wir vom Tennisverein bei dem Angebot eines Ferienspiels mit an Bord. Jeden Freitag (in den Ferien) gibt es Spiel und Spaß mit Bällen in jeder Art und Größe!



**Stockcar
Racing
Cup**

Jede Menge Action prägte den 2. Akt im Stockcar-Theater

Mit spannenden und vielumjubelten Rennen ging ein großartiger zweiter Saisontag des Stockcar Racing Cups 2018 zu Ende / Auf der Sandbahn von Natschbach-Loipersbach lieferten sich 42 Piloten hautnahe und erbitterte Rad-an-Rad-Duelle

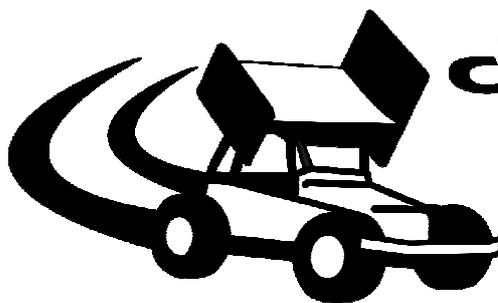
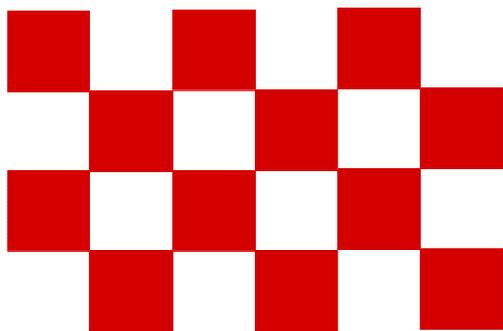
Mit der erwarteten Action ging am 19. Mai der **zweite Renntag des Stockcar Racing Cups 2018 in Natschbach-Loipersbach** über die Bühne. Das verlängerte Pfingstwochenende kostete zwar einige Zuschauer, trotzdem war die Tribüne mit Fans gut gefüllt, welche die **insgesamt 42 Piloten** von Anfang bis zum Schluss anfeuertem. **In vier Klassen** wurde bis auf den letzten Meter und um jeden einzelnen Punkt erbittert gekämpft. Letztendlich konnten sich **Marcus Lechner** (Formel 2), **Jürgen Ebner** (Saloon Cars), **Georg Gschwandtner** (Hecktrieb-Klasse) und **Michael Kindl** (Jugend-Klasse) als Punktebeste und somit auch Tagessieger feiern lassen.

Sieben Piloten umfasste die **Formel 2**, die von Beginn weg zu einem Grafenbacher Duell mutierte. **Gerhard Windstey (2)** und Meister **Marcus Lechner (1)**, beide aus derselben Ortschaft, holten sich die Vorlaufsiege. – Auch das Finale wurde zur Beute des Titelverteidigers. **Marcus Lechner** gewann vor **Andreas Gruber** (Würflach) und **Albert Eder** (Enzenreith). – Im abschließenden **Grande Finale** war **Marcus Lechner** dann endgültig auf Betriebstemperatur. Der Champion von 2017 gewann mit fast einer ganzen Runde Vorsprung auf die Konkurrenz.

Die **Saloon-Car-Klasse**, in der 17 Autos vertreten waren, wurde in zwei Gruppen gefahren. In **Gruppe 1** überraschte der 18-jährige Wiener Neustädter **Joachim Gamauf** mit zwei Vorlaufsiegen, einer ging eher erwartungsgemäß an Saisonauftaktsieger **Jürgen Alfanz** aus Ternitz. Die **Gruppe 2** ging zwei Mal an **Peter Happenhofer** und ein Mal an **Jürgen Ebner**, beide aus Ternitz. – Das **B-Finale** gewann ein absoluter Lokalmatador – **Oliver Giefing** aus Breitenau belohnte sich mit dem Sieg. – Einen Überraschungssieger sah das **A-Finale**. Mit dem Grafenbacher **Patrick Liehsbauer** im VW Golf 3 haben wohl nicht viele gerechnet. – Das Highlight des Tages war auch hier das Grande Finale, in dem sich 20 Autos auf einmal in Bewegung setzten. Nach 12 heiß umkämpften Runden konnte sich wie im A-Finale Local Heroe **Oliver Giefing** den Siegerpokal abholen.

In der **Hecktrieb-Klasse** waren neun Teilnehmer dabei. Hier gab es vor dem Start eine **Änderung durch die Organisation**. Wurden zuletzt noch die Hecktriebler und die Volvos getrennt gewertet, so ist das ab nun nicht mehr so. Hecktrieb-Autos und Volvos fahren gemeinsam und werden auch nur noch als einheitliche Hecktrieb-Wertung geführt. Den ersten Vorlauf sicherte sich der Sieger des ersten Renntags **Anton Bock** aus Würflach im 200-PS-BMW 320e, der zweite ging an den Volvo-Piloten **Harald Christoph** aus Steinabrüchl und den dritten gewann **Georg Gschwandtner**.

In einem von Drehern und vielen hitzigen Berührungen gekennzeichneten **Finale** setzte sich der Meisterschaftsführende **Anton Bock** durch.– Das **Grande Finale** hatte am Ende auch hier den Meister vorne. **Organisator Gerald Koloc**, der den ganzen Tag über mit der noch ungewohnten Automatik seines neuen Acht-Zylinder-BMW's zu kämpfen hatte, bekam diese gerade im entscheidenden Moment in den Griff und sicherte sich 50 Final-Punkte.



Stockcar Racing Cup

Die **Jugend-Klasse** hatte ursprünglich 10 Fahrer zu bieten. Hier wurde jedoch **Paul Puchegger** vom Pech ausgebremst. Der Junior aus Ramplach musste seinen Boliden schon vor dem ersten Rennen mit einem technischen Defekt abstellen und sich mit der Zuschauerrolle zufriedengeben. – Gefahren wurden die drei Vorläufe aus sicherheitstechnischen Gründen auch hier in zwei Gruppen. **Gruppe 1** wurde wieder zur alleinigen Beute des überagenden Puchbergers **Michael Kindl**. Er gewann wie am Starttag alle seine Rennen.

Ausgeglichen verlief die **Gruppe 2**, wo sich die beiden Gloggnitzer **Florian Koloc** und **Roland Krems** sowie **Fabian Tschach** aus Gerasdorf/Steinfeld die Siege teilten. – Auch im abschließenden Finallauf war **Michael Kindl** nicht zu schlagen, womit er heuer noch unbesiegt ist und die Gesamtwertung souverän anführt. Platz zwei im Finale ging an den Steirer **Nico Monschein**, Dritte wurde die junge Ternitzerin **Michelle Brünner**.

Mehr Informationen zum **Stockcar Racing Cup** finden Sie unter www.stockcar-racing.com

Die Stockcar-Renntermine 2018

Renntag 3	16. Juni	in Loipersbach
Renntag 4	14. Juli	in Loipersbach
Renntag 5	22. Sept.	in Loipersbach
Renntag 6	20. Oktober	in Loipersbach

SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.



**Straßenbau, Tiefbau,
Sportplatzbau, Kanalbau**



2620 Loipersbach/Neunkirchen, Tel. 02635 / 632 06

HEISSMISCHANLAGE LOIPERSBACH AMS-ASPHALTMISCHWERK SÜD GES.M.B.H.
2620 LOIPERSBACH/NEUNKIRCHEN, TEL. 02635 / 690 44

Termine unserer Pfarre



HERZLICHE

EINLADUNG

ZUR

MARIENFEIER

bei der

WALDKAPELLE

Sonntag, 9. September 2018

14.00 Uhr Beginn der Prozession in
Lindgrub

ca. 14.30 Uhr Marienfeier bei der
Waldkapelle

So.	01.07.	8.30-10.30	<i>Weltkirchen-Café</i>
		8.30-12.00	<i>Monatsverkauf d. Faire Welt Gruppe</i>
So.	05.08.	8.30-12.00	<i>Monatsverkauf der Faire Welt Gruppe</i>
Mi.	15.08.		<u>Mariä Himmelfahrt</u>
		10.30	Festmesse-Patroziniumfest
So.	02.09.	8.30-10.30	<i>Weltkirchen-Café</i>
		8.30-12.00	<i>Monatsverkauf d. Faire Welt Gruppe</i>
Mi	05.09.	18.30	Berufungsmesse
So.	16.09.	9.30	Erntedankmesse <u>Peisching</u>

Veranstaltungen in der Gemeinde Natschbach-Loipersbach



Juni

28.6.-2.7.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk		Natschbach
30.6.-7.7.	Urlaub	Senioren		Göstling

Juli

7.	Gauditurnier	Stockschützen	14 Uhr	Stockbahn
14.	Stockcar	Stockcar	ganzen Tag	Sportplatz LB
21.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk		Natschbach
21.	Testtag Stockcar	Stockcar	ganzen Tag	Sportplatz LB

August

04.	Waldfest	FF NB	20.30 Uhr	Waldfestplatz
05.	Waldfest	FF NB	11 Uhr	Waldfestplatz
11.	Bowlmeisterschaften	Bowlridersclub	ganzen Tag	Bowlridersbahn
18.	Ersatztermin bei Regen	Bowlridersclub	ganzen Tag	Bowlridersbahn
24. - 26.	Wallfahrt			Maria Zell
25.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk		Natschbach
30.8.-3.9.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk		Natschbach

September

1. u. 2.	Mittelalterfest	Trio Aktiv	ganzen Tag	Waldfestplatz
9.	Marienfeier	Pfarre	14 Uhr ca. 14.30 Uhr	Lindgrub Prozession Waldkapelle
22.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk		Natschbach
22.	Stockcar	Stockcar	ganzen Tag	Sportplatz LB
29.	Testtag	Stockcar	ganzen Tag	Sportplatz LB
29.	Herbstfest	FF LB	21 Uhr	Feuerwehr LB
30.	Herbstfest	FF LB	11 Uhr	Feuerwehr LB

Oktober

6.	Schmankerlheuriger	ÖVP	17 Uhr	Stadl LB
8. - 14.	Herbstreise	Senioren		Wagrain
20.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk		Natschbach
20.	Stockcar	Stockcar	ganzen Tag	Sportplatz LB
25.	Bunter Abend	Gemeinde	19 Uhr	Burggasthof
25. - 29.	Mostheuriger	Fam. Tolstiuk		Natschbach
31.	Heldenehrung	Gemeinde	19 Uhr	Kapelle NB

November

16.	Preisschnapsen	FPÖ	16 Uhr	San Marco
17.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk		Natschbach
23.	Konzert	Musikv. u. Singg.		

Dezember

1.	Adventausschank	Lichtmesssänger LB	17 Uhr	Spielplatz LB
1.	Adventsingen	Singgemeinschaft	18 Uhr	Kapelle NB
2.	Adventsingen	Singgemeinschaft	17 Uhr	Kapelle LB
5. oder 6.	Nikolaus	JVP		
6.	Adventfeier	Senioren	15 Uhr	Burggasthof
7.	Hüttenzauber	Hellfish	17 Uhr	Drudenteich
8.	Punschstand	Bowlridersclub	14 Uhr	Bowlridersclub
15.	Brotbacktag	Fam. Tolstiuk		Natschbach
15.	Glühweinstand	USV-Fußball	16 Uhr	Waldfestplatz
16.	Glühweinstand	USV-Fußball	15 Uhr	Waldfestplatz
22.	Weihnachtsverkauf	Fam. Tolstiuk	9 - 15 Uhr	Natschbach
24.	Weihnachtskindergarten	JVP	10 - 14 Uhr	Kindergarten LB
24.	Weihnachtsblasen	Musikverein	16 Uhr	Kapelle LG

Rückfragen und neue Termine:

Gemeindeamt unter 02635/62883-12 oder dinhobl@natschbach-loipersbach.gv.at



Vorankündigung

Wildkochkurs

18. Oktober 2018

18 - 21 Uhr

auf der
Bauernkammer
in Neunkirchen

Anmeldung am
Gemeindeamt:
02635/62883



Forschungsprojekt zum Römischen Goldbergbau im „Karth“ Bericht von Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, Wien

Im „Karth“, der zwischen der Semmering Schnellstraße (S6) und der Südautobahn (A2) liegenden Hochfläche, befindet sich der einzige bis dato in den Ostalpen bekannte römische Goldbergbau. Das Gold ist in Form kleiner Flitter in der Loipersbacher Rotlehmserie enthalten. Dabei handelt es sich um eine teilweise sehr mächtige Ablagerung von Lehm und kristallinem Schutt, die in der Zeit zwischen dem Jungpliozän und dem Ältesten Pleistozän (vor rund 2 bis 3 Millionen Jahren) durch Erosion im Bereich der Buckligen Welt entstanden sein dürfte.

Die Römer, die sich durch großes Wissen im Bereich Wasserbau auszeichneten, entwickelten eine Methode, wie derartige Seifenlagerstätten mit relativ geringem Goldgehalt gewinnbringend abgebaut werden können. Die bekannteste Fundstelle dieser Art ist Las Medulas in Nordwestspanien, wo ein ganzer Berg abgetragen wurde. Im oberen Bereich der Lagerstätte werden Staubecken angelegt, in die über viele Kilometer lange Wasserleitungen Wasser eingeleitet wird. Im Anschluss daran wird die Lagerstätte unterhalb der Becken gerodet und die Oberfläche aufgelockert.

Dann werden die Tore an den Auslässen der Becken geöffnet, das Wasser strömt über die Lagerstätte und transportiert das Sediment nach unten. Als nächstes werden große Blöcke aussortiert und das Feinsediment wird in hölzernen Waschrinnen gewaschen. Diese als hydraulischer Abbau bezeichnete Gewinnungsmethode wird von Plinius dem Älteren, der 79 n. Chr. beim Ausbruch des Vesuv ums Leben kam, in seiner Naturgeschichte aus eigener Anschauung genau beschrieben.

Die noch heute im „Karth“ sichtbaren Relikte des römischen Goldbergbaus sind große Staubecken, stark zerklüftete Abbaubereiche unterhalb der Staubecken und lange Wasserleitungstrassen, die sogenannten Entwege.

Abb. 1: Auslassöffnung eines Staubeckens (Foto: B. Cech).



Am Anfang dieses Jahres begann ein vierjähriges, vom Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF, Projekt 30790-G25) finanziertes interdisziplinäres Projekt zur Erforschung dieser einmaligen Bergbaulandschaft, die lokalgeschichtlich, aber auch für die internationale Forschung, von großer Bedeutung ist.

Folgende Wissenschaftsdisziplinen sind am Projekt beteiligt: Archäologie und Projektleitung (Univ.-Doz. Dr. Brigitte Cech, Wien), Geophysikalische Prospektion (Univ.-Prof. Dr. Robert Scholger, Montanuniversität Leoben), Geologie (Mag. Günther Weixelberger, Pitten), Hydraulik (Dr. Martin Fuchs, Firma Pöyry, Wien), Botanik (Univ.-Prof. Dr. Klaus Oeggl, Universität Innsbruck) und Vermessung/Kartographie (Frank Stremke MA, Bremen).

Die ersten Feldarbeiten begannen bereits zu Ostern dieses Jahres. Ausgehend von LIDAR scans, die uns dankenswerter Weise von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden, konnten bereits mehrere bis dato unbekannte Staubecken im Gelände geortet werden. LIDAR scans sind die moderne Art der Luftbildarchäologie. Aus der Luft wird die Landschaft mit einem Laserscanner erfasst. Anschließend wird der Wald mit Hilfe des Computers ausgefiltert und das tatsächliche Bodenrelief wird sichtbar. So ist es möglich, gezielt Bodendenkmale auch im dichten Wald punktgenau zu erfassen.

Abb. 2: LIDAR scan eines Staubeckens mit Zufluss und Abflüssen.

Geophysikalische Prospektion ist unverzichtbar für die Planung archäologischer Grabungen, aber auch für die Interpretation von Fundstellen, die nicht gegraben werden können.

Mit Hilfe der Geomagnetik werden Anomalien im Magnetfeld der Erde erfasst, die zum Beispiel durch Feuerstellen oder Ansammlungen von Eisen und Schlacken entstehen. All das sind wichtige Hinweise auf Siedlungen und Werkstattbereiche.

Eine weitere wichtige Methode ist die Geoelektrik. Dabei wird die elektrische Leitfähigkeit des Bodens gemessen. Die Schwankungen der Leitfähigkeit ermöglichen Rückschlüsse auf den Aufbau der Stauwälle und die Abdichtung der Staubecken.

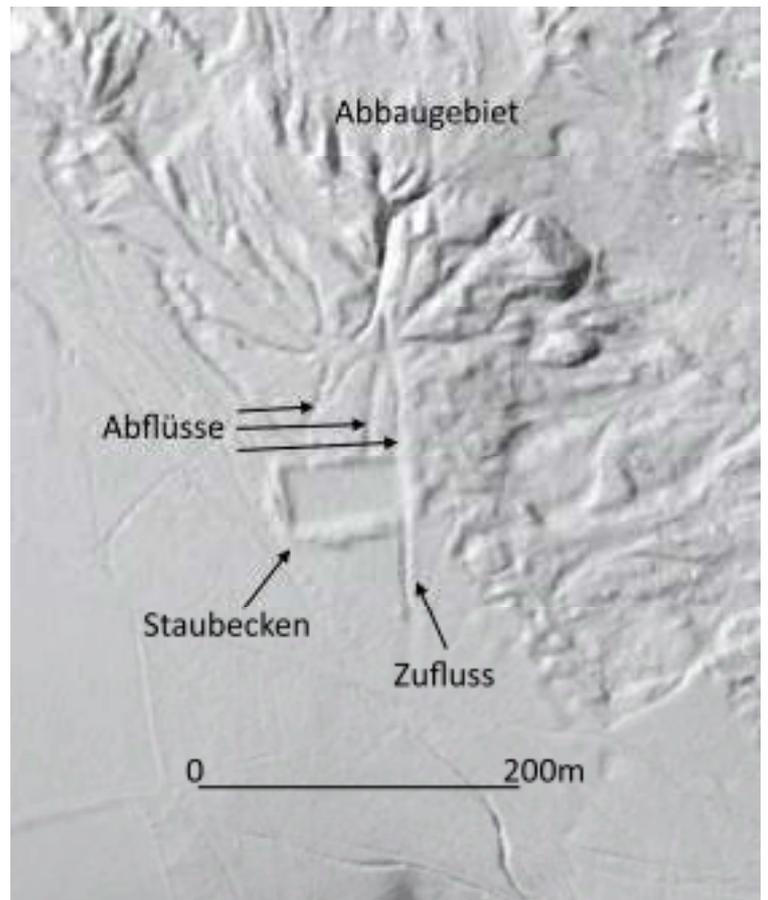


Abb. 3: Studenten der Montanuniversität Leoben bei geoelektrischen Messungen (Foto: B. Cech).

Aufgrund der Ergebnisse der ersten Prospektionsarbeit wurde ein Staubecken in der KG Gleißelfeld für die ersten archäologischen Ausgrabungen, die im August stattfinden werden, ausgewählt.

Ziel der Grabungen ist die Erforschung des Aufbaus der Staubecken und der Wälle.

Unser aller Dank gilt den Gemeinden in unserem Forschungsgebiet für die Unterstützung unserer Arbeiten und den Grundbesitzern für die Erlaubnis, auf ihren Grundstücken Geophysik und archäologische Ausgrabungen machen zu dürfen.

Sollte dieser erste kurze Beitrag Ihr Interesse an der fast 2000 Jahre alten Bergbaugeschichte des „Karth“ geweckt haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Website (<http://stremke-archaeology.net/goldbergbau/index.html>) besuchen würden, um über den Fortschritt unserer Arbeiten auf dem Laufenden zu bleiben.